

Aktive

Der Schneemangel erfordert Flexibilität

Tourenwochenende vom 8. bis 9. Februar 2020 in der Region Gemmi.

Aufgrund der ungünstigen Schneesituation um die Niderhornhütte hat unserer Tourenleiter Antti als Ersatz Touren rund ums Berghotel Schwarenbach in der Region Gemmi vorgeschlagen. Wir haben uns am Samstag um 7 Uhr in Bern getroffen und sind mit Zug, Bus und Luftseilbahn via Lötschberg und Leukerbad zum Gemmipass angereist. Nach kurzer Abfahrt zum Daubensee haben wir angefellet. Leider war der Schnee eher hart. Am Montag muss es offensichtlich bis weit über 2000 m geregnet haben, der nachträglich gefallene Neuschnee war grösstenteils weggeblasen. Wir sind in Richtung Furggentälti aufgestiegen. Dank Harscheisen und guter Spur von Antti war der Aufstieg kein Problem. Das Wetter war perfekt und hat schon an den Frühling erinnert. Nach warmem Aufstieg, teilweise im T-Shirt, und mehreren Teepausen haben wir um 14 Uhr unser Ziel, den Grat direkt südlich des Rinderhorns erreicht. Wir haben

die wunderschöne Aussicht genossen und eine ausgiebige Mittagspause gemacht. Bei der Abfahrt hatten wir frühlingshafte Bedingungen. Auf dem Harsch hatte sich bereits eine griffige Sulzschicht gebildet. Wir haben das Berghotel Schwarenbach kurz bevor die Sonne hinter den Bergen verschwand erreicht. Zum Abendessen gab es ein feines, schön angerichtetes 4-Gang-Menü. Am Sonntag sind wir nach reichhaltigem Frühstück um 8.30 Uhr in Richtung Unders Tatelishore aufgebrochen. Nach kurzer Abfahrt haben wir vor dem Arvenwald angefellet. Der Aufstieg war kein Problem. Auf dem Gipfel blies ein kalter Wind. Wir haben bei einem süssen Tee kurz die Aussicht genossen und sind nach dem Eintrag ins Gipfelbuch rasch wieder abgefahren. Unterwegs haben wir in den weniger der Sonne ausgesetzten Hängen unerwartet guten Pulverschnee vorgefunden. Nach einem sonnigen Picknick auf der Sagiweid

sind wir nochmals ganz kurz in Richtung Altels aufgestiegen und dann entlang des Schwarzbachs zur Spittelmatte abgefahren. Im Bergrestaurant Sunnbüel haben wir das gelungene Tourenwochenende gemütlich ausklingen lassen. Beim Bezahlen hat uns eine Böe noch ein Nötli geklaut. Zum Glück konnte es Jan mit einem heldenhaften Hechtsprung in den Schnee zurückerobern!

Tourenleiter: Antti Peltonen

Teilnehmer: Detlef Conradin, Anita Frehner, Léonie Lips, Joanna Ozimek, Nicole Rähle, Monika Ritschard, Denise Wechsler, Jan Trávníček

Bericht: Detlef Conradin, Léonie Lips, Denise Wechsler

Fotos: Antti Peltonen und Nicole Rähle



Kurz vor der Furggentältischulter.



Mittagspause am Sonntag.